

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Barry Callebaut AG, Zürich

abgehalten am Mittwoch, 12. Dezember 2018, Beginn um 14.30 Uhr,

Messe CH, Oerlikon, Schweiz



I Organisation und Ablauf der Generalversammlung

1 Begrüssung

Herr Patrick De Maeseneire, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden und unter ihnen besonders Frau Renata Jacobs, die Präsidentin des Familienrates, und weist darauf hin, dass mit Ausnahme von Herrn Jim Donald alle Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Geschäftsleitungsmitglieder Antoine de Saint-Affrique und Remco Steenbergen anwesend sind.

2 Konstituierung

Zur Konstituierung der Generalversammlung übergibt der Vorsitzende an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Jakob Baer. Dr. Baer hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrats im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. November 2018, sowie in verschiedenen Tages- und Finanzzeitungen bekannt gegeben, und die Einladung zudem den im Aktienregister eingetragenen Aktionären zugestellt wurde. Er stellt weiter fest, dass die Generalversammlung formgültig einberufen worden ist und dass innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen keine Anträge von Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften eingegangen sind. Die vorgeschriebene Aktenaufgabe und der Hinweis hierauf in der Einladung sind ebenfalls erfolgt.

Dr. Baer bestimmt als **Protokollführerin** Frau Angela Petzold Theiler, Rechtsanwältin und Corporate Secretary bei Barry Callebaut AG, und weist darauf hin, dass die Generalversammlung zur Sicherstellung eines einwandfreien Protokolls überdies auf Tonband aufgenommen wird.

Als **Stimmzähler** (sollte das elektronische Abstimmungssystem ausfallen) amten Angestellte von Barry Callebaut AG: Huelya Tucci, Jessica Brendeler, Daniel Heiniger, Gueliz Oengoeren, Alessia Callà, Dorothea Plyka, Sabrina Schlosser, François Rodier, Simone Kopp und Julia Stahl.

Als **Leiter Stimmbüro** amtet Herr Erich Steinegger, Head of Group Reporting & Risk Management bei Barry Callebaut AG.

Die **Revisionsstelle** der Gesellschaft, KPMG AG, Zürich, ist durch Herrn François Rouiller und Frau Patricia Biemann vertreten.



Herr Rechtsanwalt Andreas Keller, Zürich, amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.

Dr. Baer hält fest, dass die **Präsenz** zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Dr. Baer erläutert, dass die **Wahlen und die Beschlussfassungen** gemäss Art. 17 der Statuten grundsätzlich elektronisch erfolgen. Falls das elektronische Verfahren aus technischen Gründen nicht zur Verfügung steht oder aber auf spezifische Anordnung des Vorsitzenden, insbesondere bei ad hoc-Anträgen aus dem Saal, werden Wahlen und Abstimmungen offen durchgeführt. Die Generalversammlung kann jedoch die Abstimmung im schriftlichen Abstimmungsverfahren beschliessen und der Vorsitzende kann auch jederzeit eine solche anordnen. Die Abstimmung im elektronischen Verfahren ("Televoting") stellt eine Form der schriftlichen Abstimmung dar, welche eine präzise Erfassung des Abstimmungsverhaltens erlaubt.

Dr. Baer ordnet gestützt auf Art. 17 der Statuten an, dass die Abstimmungen und Wahlen dieser ordentlichen Generalversammlung im elektronischen Abstimmungsverfahren durchgeführt werden.

Bei Abstimmungen und Wahlen ist gemäss Art. 17 der Statuten die einfache Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen massgebend. Enthaltungen werden nicht gezählt und fallen für das Abstimmungsergebnis ausser Betracht.

Dr. Baer weist die Generalversammlung darauf hin, dass NEIN stimmende Aktionäre die Aufnahme ihres Namens im Protokoll verlangen können.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Dr. Baer stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende leitet über zu den Referaten.

II Ansprachen des Präsidenten des Verwaltungsrats, des CEO und des CFO

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire, sowie Antoine de Saint-Affrique und Remco Steenbergen als Mitglieder der Geschäftsleitung machen Ausführungen zum Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr, zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens, zur Strategie sowie zum Ausblick über das laufende Geschäftsjahr.

(Siehe Beilage: Präsentationen der Herren Patrick De Maeseneire, Antoine de Saint-Affrique und Remco Steenbergen).



III Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

Für den statutarischen Teil der Generalversammlung übergibt der Verwaltungsratspräsident, Patrick De Maeseneire, wiederum den Vorsitz an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Jakob Baer.

1 Vorlage des Geschäftsberichts bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung (konsolidierte Jahresrechnung) per 31. August 2018

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2018 endete, seit Freitag, 16. November 2018 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auflag, den Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde und auf der Website ab dem 7. November 2018 abgerufen werden konnte. Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die einleitenden Ausführungen des Verwaltungsratspräsidenten sowie die Erläuterungen des Jahresabschlusses durch den CEO, Antoine de Saint-Affrique, und durch den Finanzchef, Remco Steenbergen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine Wortmeldungen, und der Vorsitzende stellt fest, dass der Geschäftsbericht damit zur Kenntnis genommen worden ist.

2 Vorlage der Berichte der Revisionsstelle per 31. August 2018

Der Vorsitzende erläutert, dass die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2018 endete, durch die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, geprüft worden ist. Die Revisionsberichte sind im Geschäftsbericht der Gesellschaft enthalten und standen den Aktionären zusammen mit dem Lagebericht und der Jahresrechnung zur Verfügung.

Herr François Rouiller hat den Vorsitzenden vor der Generalversammlung wissen lassen, dass er als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG keine Ergänzungen zu den Berichten anzubringen hat.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung. Die Berichte der Revisionsstelle sind damit zur Kenntnis genommen.

Präsenzmeldung

Der Vorsitzende hält fest, dass ihm in der Zwischenzeit die folgenden Präsenzzahlen mitgeteilt wurden: es sind 1'148 Aktionäre bzw. Bevollmächtigte an der heutigen Generalversammlung anwesend, die insgesamt 4'492'982 Aktien



bzw. Stimmen vertreten. Das entspricht 81.86% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Das „Absolute Mehr“ liegt bei 2'246'492 Stimmen. Bei Traktandum 5 (Entlastung) sind 1'675'673 der vertretenen Stimmen stimmberechtigt.

Der Vorsitzende orientiert weiter darüber, dass insgesamt 1'061'496 Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten werden.

3 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung

3.1 Genehmigung des Lageberichts

Der Vorsitzende erläutert, dass als erstes über Traktandum 3.1 abgestimmt wird. Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2017/18.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'489'977 Ja-Stimmen und 753 Nein-Stimmen den **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017/18**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.98% der gültig abgegebenen Stimmen.

3.2 Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht

Der Vorsitzende verweist auf den Vergütungsbericht, der im Geschäftsbericht 2017/18 auf den Seiten 156 bis 165 („Remuneration Report“) abgebildet ist. Der Vorsitzende erläutert das Vergütungsmodell von Barry Callebaut AG für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie die Entwicklung der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung über die letzten fünf Jahre im Vergleich zur Entwicklung des Verkaufsvolumens, des Reingewinns und des Aktienkurses der Barry Callebaut AG.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum und der Vorsitzende erklärt, dass nun über Traktandum 3.2 abgestimmt wird.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Generalversammlung, sich mit dem Vergütungsbericht im Corporate Governance Teil des Geschäftsberichts 2017/18 einverstanden zu erklären. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.



Beschluss:

Die Generalversammlung **erklärt sich** mit 3'781'651 Ja-Stimmen und 707'464 Nein-Stimmen **mit dem Vergütungsbericht im Corporate Governance Teil des Geschäftsberichts 2017/18 einverstanden**. Dies entspricht einer Zustimmung von 84.24% der gültig abgegebenen Stimmen.

3.3 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2018

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen und Erläuterungen von Finanzchef Remco Steenbergen zum Jahresabschluss.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der finanziellen Berichterstattung, bestehend aus der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2018.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'488'668 Ja-Stimmen und 1'572 Nein-Stimmen die **finanzielle Berichterstattung, bestehend aus Jahresrechnung und Konzernrechnung per 31. August 2018**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.96% der gültig abgegebenen Stimmen.

4 Ausschüttung einer Dividende und Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat eine Ausschüttung an die Aktionäre in der Höhe von CHF 24.00 (brutto) je Aktie vorschlägt, was einer Erhöhung um CHF 4.00 pro Aktie oder 20% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Vorsitzende informiert ferner, dass die vorgeschlagene Dividende für 2018 am 9. Januar 2019 gebührenfrei ausgezahlt wird. Die Barry Callebaut Aktie wird entsprechend ab dem 7. Januar 2019 «ex» gehandelt; das «record date» ist der 8. Januar 2019.

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Bruttodividende von CHF 24.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 131'732'592 (brutto) aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn auszuschütten und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns per 31. August 2018 von CHF 1'358'835'287 auf neue Rechnung 2018/19 vorzutragen.



Die folgenden Zahlen werden auf die Leinwand projiziert und vom Vorsitzenden erläutert:

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr per 1. September 2017	1'537'618'611
Dividende (brutto)	-69'873'162
Dividende auf eigenen Aktien	41'020
Jahresgewinn 2017/18	43'701'629
Bilanzgewinn per 31. August 2018	1'511'488'098
Eigene Aktien	-20'920'219
Total ausschüttbarer Bilanzgewinn	1'490'567'879
Beantragte Dividende von CHF 24.00 je Aktie	-131'732'592
Vortrag auf neue Rechnung	1'358'835'287

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine Wortmeldungen, und der Vorsitzende geht daher zur Abstimmung über.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'490'281 Ja-Stimmen und 1'309 Nein-Stimmen den Antrag des Verwaltungsrats, **die Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 24.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 131'732'592 (brutto) und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns per 31. August 2018 von CHF 1'358'835'287 auf neue Rechnung 2018/19 vorzutragen.** Dies entspricht einer Zustimmung von 99.97% der gültig abgegebenen Stimmen.

5 Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verdankt den Einsatz aller Kollegen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für die Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung in globo die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017/18 zu erteilen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gesellschaft sowie deren Vertreter bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Dies trifft auch auf die Mehrheitsaktionärin der



Gesellschaft, die Jacobs Holding AG, zu sowie auf weitere Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Es gibt keine Wortmeldungen und der Vorsitzende geht daher zur Abstimmung über.

Beschluss:

Die Generalversammlung **erteilt** mit 1'663'249 Ja-Stimmen und 9'595 Nein-Stimmen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung in globo die **Décharge** für das Geschäftsjahr 2017/18. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.43% der gültig abgegebenen Stimmen.

6 Wahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass gestützt auf die Gesellschaftsstatuten und als Folge der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften („VegüV“) nicht nur die Mitglieder des Verwaltungsrats sondern auch der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses und der Unabhängige Stimmrechtsvertreter von der Generalversammlung zu wählen sind.

6.1 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erklärt, dass sich mit Ausnahme von Herr James Donald alle Verwaltungsräte zur Wiederwahl stellen. Ferner schlägt der Verwaltungsrat Frau Suja Chandrasekaran, Frau Angela Wei Dong und Herrn Dr. Markus Neuhaus zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vor.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates herzlich bei James Donald für die geleisteten Dienste für die Gesellschaft und fährt sodann mit dem eigentlichen Traktandum 6.1 weiter. Dr. Baer erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl der Herren Patrick De Maeseneire, Fernando Aguirre, Nicolas Jacobs, Elio Leoni Sceti, Timothy Minges, Juergen Steinemann und seiner eigenen Person, sowie die Neuwahl von Frau Suja Chandrasekaran, Frau Angela Wei Dong und Herrn Dr. Markus Neuhaus als Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt. Anschliessend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahlen je einzeln durchgeführt werden. Es werden keine Einwände dagegen erhoben und das Wort wird nicht verlangt.

a) Wiederwahl von Patrick De Maeseneire

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Patrick De Maeseneire für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'479'226 Ja-Stimmen und 12'539 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b) Wiederwahl von Fernando Aguirre

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Fernando Aguirre für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'468'647 Ja-Stimmen und 22'891 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c) Wiederwahl von Nicolas Jacobs

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Nicolas Jacobs für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'466'337 Ja-Stimmen und 25'531 Nein-Stimmen **Nicolas Jacobs** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

d) Wiederwahl von Elio Leoni Sceti

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Elio Leoni Sceti für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'474'164 Ja-Stimmen und 17'624 Nein-Stimmen **Elio Leoni Sceti** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



e) Wiederwahl von Timothy Minges

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Timothy Minges für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'476'631 Ja-Stimmen und 15'142 Nein-Stimmen **Timothy Minges** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

f) Wiederwahl von Juergen Steinemann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Juergen Steinemann für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'419'272 Ja-Stimmen und 73'441 Nein-Stimmen **Juergen Steinemann** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

g) Wiederwahl von Dr. Jakob Baer

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Jakob Baer für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'446'817 Ja-Stimmen und 45'475 Nein-Stimmen **Dr. Jakob Baer** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

h) Neuwahl von Suja Chandrasekaran

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Frau Suja Chandrasekaran für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'485'500 Ja-Stimmen und 6'223 Nein-Stimmen **Suja Chandrasekaran** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

i) Neuwahl von Angela Wei Dong

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Frau Angela Wei Dong für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'486'633 Ja-Stimmen und 5'386 Nein-Stimmen **Angela Wei Dong** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

j) Neuwahl von Dr. Markus Neuhaus

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Dr. Markus Neuhaus für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'488'742 Ja-Stimmen und 3'137 Nein-Stimmen **Dr. Markus Neuhaus** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Patrick De Maeseneire als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'478'531 Ja-Stimmen und 13'355 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen



Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.70% der gültig abgegebenen Stimmen.

6.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl der Herren Fernando Aguirre, Timothy Minges, Elio Leoni Sceti und Juergen Steinemann als Mitglieder des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

a) Wiederwahl von Fernando Aguirre

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Fernando Aguirre als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'296'991 Ja-Stimmen und 193'913 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

b) Neuwahl von Timothy Minges

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Timothy Minges als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'333'547 Ja-Stimmen und 156'818 Nein-Stimmen **Timothy Minges** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

c) Wiederwahl von Elio Leoni Sceti

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Elio Leoni Sceti als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'267'014 Ja-Stimmen und 188'103 Nein-Stimmen **Elio Leoni Sceti** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



d) Wiederwahl von Juergen Steinemann

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Juergen Steinemann als Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'231'541 Ja-Stimmen und 259'170 Nein-Stimmen **Juergen Steinemann** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

6.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Rechtsanwalt Andreas G. Keller zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'490'704 Ja-Stimmen und 970 Nein-Stimmen **Andreas G. Keller** als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.98% der gültig abgegebenen Stimmen.

6.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende leitet zum letzten Traktandum der Wahlen über. Er hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018/19 wiederzuwählen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine Wortmeldungen.



Beschluss:

Die Generalversammlung **wählt** mit 4'477'482 Ja-Stimmen und 14'195 Nein-Stimmen **KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle** der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018/19. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.68% der gültig abgegebenen Stimmen.

7 Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten die Generalversammlung mit bindender Wirkung die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf:

- a. den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer;
- b. den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr; und
- c. den Gesamtbetrag der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

zu genehmigen hat. Die Generalversammlung stimmt dabei gesondert über den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ab.

Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen zum Entschädigungsmodell von Barry Callebaut unter Traktandum 3.2 und auf den Vergütungsbericht auf den Seiten 156 bis 165 des Geschäftsberichts 2017/18.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung.

7.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer.

Der Verwaltungsrat beantragt, für die kommende Amtsdauer den maximalen Gesamtbetrag der Barvergütung des Verwaltungsrats von CHF 2,200,000 sowie die Zuteilung von 2,190 Aktien, welche mit Ablauf des Amtsjahrs in das unbeschränkte Eigentum übergehen, zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.



Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'352'524 Ja-Stimmen und 136'890 Nein-Stimmen den **maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer von CHF 2,200,000 sowie die Zuteilung von 2,190 Aktien**. Dies entspricht einer Zustimmung von 96.95% der gültig abgegebenen Stimmen.

7.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 6,500,000 für das kommende Geschäftsjahr 2019/20 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'414'097 Ja-Stimmen und 74'715 Nein-Stimmen **den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 6,500,000 für das kommende Geschäftsjahr 2019/20**. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.34% der gültig abgegebenen Stimmen.

7.3 Genehmigung des Gesamtbetrags der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene variable Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 18,600,000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017/18 zu genehmigen.

Dieser Gesamtbetrag beinhaltet die kurzfristige variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2017/18, die im Geschäftsjahr 2017/18 zugeteilte langfristige variable Vergütung sowie die anderen Nebenleistungen und die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Pensionskasse für das Geschäftsjahr 2017/18.



Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Generalversammlung **genehmigt** mit 4'307'270 Ja-Stimmen und 181'686 Nein-Stimmen **den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 18,600,000 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2017/18**. Dies entspricht einer Zustimmung von 95.95% der gültig abgegebenen Stimmen.

8 Diverses

Der Vorsitzende erkundigt sich abschliessend, ob es Wortmeldungen zu Traktandum 8 (Diverses) gebe und weist darauf hin, dass keine Voten zu bereits behandelten Verhandlungsgegenständen mehr entgegengenommen werden.

Ein Aktionär meldet sich zu Wort und bemerkt, dass er ursprünglich die Aktien der Gesellschaft gekauft habe, weil das Wissen, dass die Familienmitglieder der Jacobs Familie sowie die Jacobs Stiftung der Gesellschaft die Treue halten, ein Garant dafür gewesen sei, dass die Gesellschaft langfristig im Sinne der Jacobs Ideale weitergeführt werde. Nun habe er jedoch gehört, dass gewisse Jacobs-Familienmitglieder Aktien verkauft hätten, was sich auch dramatisch auf den Aktienkurs ausgewirkt habe. Er möchte deshalb gerne eine Stellungnahme dazu, ob die restlichen Aktien weiterhin von der Familie und der Stiftung gehalten werden oder ob mit weiteren Verkäufen oder gar einem Gesamtverkauf gerechnet werden müsse.

Weiter äussert derselbe Aktionär das Anliegen, dass im Jahresbericht nicht nur der Fixbetrag und die Anzahl Aktien ausgewiesen werde, welche die Verwaltungsratsmitglieder als Entschädigung erhalten, sondern dass pro Verwaltungsratsmitglied der Totalbetrag der Entschädigung ausgewiesen werde. Die Aktionäre seien sich nicht bewusst, wie gross der Gesamtbetrag der Entschädigung sei. Ebenso würde er es begrüssen, wenn beim Antrag auf Genehmigung des Gesamtbetrags der Entschädigung für die Geschäftsleitung angegeben werde, aus wievielen Personen die Geschäftsleitung zusammengesetzt sei.

Der Vorsitzende nimmt zur zweiten Frage Stellung und führt aus, dass die Entschädigung pro Verwaltungsrat mit den im Jahresbericht ausgewiesenen Angaben errechnet werden könne. Er nehme jedoch das Anliegen im Sinne der Transparenz gerne entgegen. Der Gesamtbetrag der Entschädigung für die Geschäftsleitung und die Anzahl Geschäftsleitungsmitglieder seien aus dem Geschäftsbericht ersichtlich, die entsprechende Rechnung könne jedoch vielleicht in Zukunft noch klarer ausgedrückt werden.



Schliesslich nimmt Nicolas Jacobs Stellung zum ersten Teil der Frage. Er weist darauf hin, dass die Familienmitglieder als Einzelaktionäre sowie auch die Jacobs Holding als institutionelle Aktionärin seit über 36 Jahren mit der Firma Barry Callebaut eng verbunden seien – seit 1982 als Alleineigentümer von Callebaut und seit 1996, das heisst seit der Entstehung von Barry Callebaut nach dem Merger mit Cacao Barry, als Mehrheitsaktionäre der Barry Callebaut. Seit über 22 Jahren halte die Familie mehr als 60% der Aktien der Gesellschaft, und der Verkauf von 2.7% ändere nichts an der Tatsache, dass die Familie sowie die Jacobs Holding langfristig sehr stark engagiert und an der Gesellschaft interessiert sein werden. Beim kürzlichen Aktienverkauf handle es sich um ein Privatverkauf von Familienmitgliedern im Zusammenhang mit der Diversifikation von den privaten Vermögen dieser Aktionäre.

IV Schlusswort

Der Vorsitzende stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG am Ende des offiziellen Teils angelangt ist.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire übernimmt wiederum den Vorsitz und dankt den anwesenden Aktionären für Ihre Anwesenheit und Aufmerksamkeit.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG um 16:30 Uhr und lädt die Aktionäre zu einem anschliessenden Apéritif und Schokoladenbuffet in den Räumlichkeiten der Messehalle ein.

Zürich, 12. Dezember 2018; im Doppel erstellt.

Der Vorsitzende:


Patrick De Maeseneire

Die Protokollführerin:


Angela Petzold Theiler

Beilagen:

Präsentationen der Herren Patrick De Maeseneire, Antoine de Saint-Affrique und Remco Steenbergen